

Das abgelaufene Geschäftsjahr der Aktiengesellschaft Papierfabrik Hegge in Hegge bei Kempten, Allgäu, weist abzüglich der Amortisationen von 27168 M. einen Gewinn von 77669 M. auf, zu welchem als Vortrag aus dem Vorjahre 5838 M. kommen. Der am 3. September stattfindenden Generalversammlung wird vorgeschlagen, hiervon 8674 M. zu Tantiemen, 4000 M. als Gratifikationen, 60000 M. zur Zahlung einer Dividende von 8 pCt. (wie im Vorjahre) zu verwenden und 10833 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Auf der Tagesordnung der Generalversammlung steht auch ein Antrag auf Ankauf des Nachbaranwesens, der Alfons Steinhauser'schen Holzschleiferei. Zur Beschaffung der Mittel soll das seitherige Aktienkapital von 750000 M. auf 1 Million Mark erhöht werden. Die neuen Aktien sollen für das laufende Jahr nur die Hälfte der Dividende genießen. Ausserdem ist die Heimzahlung der derzeitigen Hypothekenschuld von 279714 M. und die Ausgabe 4prozentiger, an erster Stelle zu sichernder Schuldverschreibungen in Höhe von 600000 M. beabsichtigt.

Die Firma Briefumschlagfabrik Heidenau, G. m. b. H. in Heidenau bei Dresden hat am 1. August 1903 die bisher unter der Firma Secare-Werke, Papier-Industrie Winter & Sauer in Heidenau betriebene Papierwarenfabrik mit sämtlichen Aktiven unter Uebnahme der auf dem Fabrikgrundstücke haftenden Hypotheken käuflich erworben und beabsichtigt die Herstellung von Briefumschlägen, Papierausstattungen und besseren Packungen als alleinigen Geschäftszweig zu betreiben. Als Gesellschafter wurden handelsgerichtlich eingetragen: Frau Else Winter geb. Harlan, Herr Alfred Winter und Herr Henri Ankersmit. Die letztgenannten zwei Gesellschafter wurden zu Geschäftsführern bestellt. Dem bisherigen Leiter der Arnstädter Papier- und Briefumschlagfabrik, Herrn H. Götze, wurde Prokura erteilt. Die Gesellschaft wird entweder durch die beiden Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen derselben und den Prokuristen vertreten, die Zeichnung geschieht in gleicher Weise.

Herr Gustav ter Schüren eröffnete am 1. August in Mülheim a. Ruhr, Froschenteich 18, eine Buch- und Kunsthandlung, Buchdruckerei und -Binderei.

M. Schulze in Alsleben a. S. Der Buchdrucker Herr Ernst Schulze aus Alsleben ist als Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft mit dem Sitze in Alsleben hat am 1. Januar 1903 begonnen.

A. Gerisch, Buchdruckerei und Zeitungsverlag in Dortmund. Die Prokura des Kaufmanns Herrn Alwin Adé ist erloschen.

Kunstanstalt für Zinkographie, Heitmann & Pretzsch in Leipzig. Herr Walter Ernst Heitmann ist als Gesellschafter ausgeschieden.

August Scherl. Unter dieser Firma hat der in Berlin wohnhafte Verlagsbuchhändler August Scherl in Frankfurt a. Main eine Zweigniederlassung seines unter gleicher Firma zu Berlin von ihm als Einzelkaufmann betriebenen Handelsgeschäfts errichtet. Den in Berlin wohnhaften Kaufleuten Moritz Tochtermann und Josef Windek und dem in Potsdam wohnhaften Kaufmann Adolf Hertling wurde Gesamtprokura dergestalt erteilt, dass je zwei von ihnen zur Vertretung der Firma berechtigt sind.

Die Papier- und Schreibwarengrosshandlung von Kaufhold & Oberthür in Hildebrandshausen bei Treffurt ist in den Besitz der Witwe des Kaufmanns Philipp Oberthür, Margaretha geb. Anhalt, übergegangen und wird von ihr unter unveränderter Firma fortgeführt. K.

Ernst Heitmann, Buchhandlung in Leipzig-R., Gutenbergstrasse 7. Herr Bruno Ernst Fritz Georg Bernhard Bartholomäus Heitmann ist als Gesellschafter ausgeschieden. K.

Unter der Firma »Stella« eröffnete Herr M. Czajkowski in Teschen, Oesterr.-Schlesien, Alter Markt 11, eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung.

**Firmen-Eintragungen**

- G. Eulert-Frey, Papier- und Buchhandlung in Basel, Schweiz, Klybeckstrasse 23. K.
- R. M. Czecek, Kunsthandlung in Luzern, Schweiz, Grendelstrasse 10. K.
- Antoinette Sigrist, Papierhandlung in Luzern, Schweiz, Baselstrasse 4. K.
- Fachwissenschaftlicher Verlag Planegg, Anna Niederleinbacher in Planegg, A.-G. München II. Inhaberin ist Fräulein Anna Helene Niederleinbacher in Planegg.

Meiner verehrlichen Kundschaft mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage meine

**Berliner Vertretung**

die bisher in den Händen des Herrn Steinmetz lag, an Herrn **Alfred Schulze, Halensee-Berlin** übertragen habe. [150182]

Kontor und Lager verbleibt in den seitherigen Räumen

**Berlin C, Wallstrasse 17-18, III**

(Fernsprecher Amt I, Nr. 5221)

Hochachtungsvoll

**Carl Blanke**

Brief-Umschlag- und Papier-Ausstattungs-Fabrik

10. August 1903

**BARMEN-U.**

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige teile ich ergebenst mit, dass ich zur Bequemlichkeit meiner Berliner Kunden an obiger Adresse gleichzeitig ein

**Auslieferungs-Lager  
meines Postkarten-Verlages**

errichtet habe. Korrespondenzen etc., die meine Kunstverlags-Anstalt betreffen, sind jedoch nach wie vor nach Halensee zu richten. [150183]

Hochachtungsvoll

**Alfred Schulze**

**Halensee-Berlin, Kurfürstendamm 115**

(Fernsprecher: Amt Wilmersdorf Nr. 1071)



**Friedheim & Sohn**

Cartonpapierfabrik

**BERLIN O 27, Holzmarktstrasse 53**

fertigen alle Arten

**Cartonpapiere**

besonders für fotografische Karten, Plakate, Reliefprägungen, Buch- und Steindruck, Luxuskarten, Spielkarten, Etiquetten, Faltschachteln etc. [146991]